

**Samstag, 17.11.2018**

Raum 2408, Kollegengebäude II, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

### Teil III: Einzelne ausgewählte Fragen

Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Kohl, Goethe-Universität Frankfurt

- 09:30 – 10:00** Verjährung - ein vergleichender Blick auf die kontinental-europäischen Rechtsordnungen und den Allgemeinen Teil des chinesischen Zivilrechts  
*Prof. Dr. Sebastian Lohsse, Universität Münster*
- 10:00 – 10:30** Der Beschluss als Rechtsgeschäft des Allgemeinen Teils  
*Nils Klages, MPI Hamburg*
- 10:30 – 10:45** **Diskussion**  
**10:45 – 11:00** **Kaffeepause**
- 11:00 – 11:30** Verantwortung im Datenschutzrecht in Deutschland und in der VR China  
*PD Dr. Eike Michael Frenzel, Universität Freiburg*
- 11:30 – 12:00** Das InSichgeschäft im GmbH-Recht – ein Vergleich zwischen Deutschland und der VR China  
*Hongrui ZHU, Humboldt-Universität Berlin*
- 12:00 – 12:15** **Diskussion**  
**12:15 – 12:30** **Schlusswort**  
**12:30** **Gemeinsames Mittagessen**
- Ab 14:00** Abreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

**Mit großzügiger Unterstützung des**

**DAAD**

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service



Rechtswissenschaftliche Fakultät der  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

## Alumnitreffen 2018 – Der Besondere Teil der chinesischen Zivilrechtskodifikation

zwischen der

*Chinese University for Political Science and Law (CUPL)*

und der

*Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Ludwigs-Maximilians-Universität München  
Universität Hamburg  
Universität zu Köln  
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster*

Seit 2006 kommen Studentinnen und Studenten der CUPL im Rahmen der durch den DAAD geförderten Zusammenarbeit mit den Universitäten von Freiburg, Berlin, Frankfurt a. M., München, Hamburg, Köln und Münster nach Deutschland und absolvieren in ihrem dritten Studienjahr ein deutsches Masterstudium. Bis zum akademischen Jahr 2018/19 haben insgesamt bereits 221 chinesische Studentinnen und Studenten über dieses Programm erfolgreich einen LL.M.-Abschluss an einer der Konsortialuniversitäten erzielt. Davon promovieren zahlreiche Absolventinnen und Absolventen derzeit in Deutschland. Umgekehrt haben bereits 37 Gastdozentinnen und Gastdozenten aus den beteiligten deutschen Universitäten seit dem Sommersemester 2007 am Chinesisch-Deutschen Institut für Rechtswissenschaften an der CUPL Lehrveranstaltungen zum Zivil- und Zivilprozessrecht, Straf- und Strafprozessrecht, Öffentliches Recht, zur Rechtsphilosophie und zur Methodenlehre angeboten. Mit großer Unterstützung ermöglicht der DAAD mit diesem Alumniseminar, den fachlichen und persönlichen Austausch der Alumnae und Alumni des CDIR-Programms mit Gastdozentinnen und Gastdozenten, juristischen Nachwuchskräften sowie allgemein Interessierten und bildet mit seiner Unterstützung das Fundament für eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit.



# PROGRAMM

## **Freitag, 16.11.2018**

Raum 2408, Kollegiengebäude II, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

- ab 08:30**            Registrierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 09:00 – 09:45**    Ansprache des Dekans der jurist. Fakultät der Universität Freiburg  
*Prof. Dr. Ralf Poscher, Universität Freiburg*
- Begrüßung durch das Direktorium des Chinesisch-Deutschen Instituts für Rechtswissenschaft (CDIR) sowie den DAAD:  
*Prof. Dr. Yuanshi Bu, Universität Freiburg*  
*Dr. Clemens Richter, Vize-Direktor CDIR, CUPL*  
*Frau Justyna Polomski, Referentin, DAAD*

### **Teil I: Besonderer Teil - Sachenrecht, Persönlichkeitsrecht und Schuldrecht**

Moderation: *Prof. Dr. Yuanshi Bu, Universität Freiburg*

- 09:45 – 10:15**    Die Kodifikation des chinesischen Sachenrechtsbuches  
*Prof. Dr. Dres. h.c. Rolf Stürner, Universität Freiburg*
- 10:15 – 10:30**    **Diskussion**  
**10:30 – 10:45**    **Kaffeepause**
- 10:45 – 11:15**    Persönlichkeitsrechte im künftigen chinesischen Zivilgesetzbuch  
*Dr. Simon Werthwein, TaylorWessing Frankfurt*
- 11:15 – 11:45**    Der Schutzbereich des zivilrechtlichen allgemeinen Persönlichkeitsrechts – Streit um die Kodifikation des Persönlichkeitsrechts im chinesischen ZGB  
*Yuhui ZHANG, Universität zu Köln*
- 11:45 – 12:00**    **Diskussion**

- 12:00 – 12:30**    Die Eingliederung der Verbraucherverträge in das chinesische ZGB  
*Yiyue WU, Humboldt-Universität Berlin*
- 12:30 – 13:00**    Der immaterielle Schadensersatz wegen Pflichtverletzung - Überblick über die Diskussion im aktuellen Gesetzgebungsprozess der VR China  
*Jin ZHAO, Humboldt-Universität Berlin*
- 13:00 – 13:15**    **Diskussion**  
**13:15 – 14:15**    **Gemeinsames Mittagessen**

### **Teil II: Besonderer Teil - Schuldrecht, Erbrecht & Familienrecht**

Moderation: *Prof. Dr. Uwe Blaurock, Universität Freiburg*

- 14:15 – 14:45**    Vertragsgemäßheit digitaler Inhalte in der chinesischen Zivilrechtskodifikation – schwerpunktmäßig ein Vergleich zum deutschen und europäischen Recht  
*Guide WU, Humboldt-Universität Berlin*
- 14:45 – 15:15**    Der digitale Nachlass in Deutschland und der VR China – eine rechtsvergleichende Betrachtung  
*Vincent Winkler, Universität Freiburg*
- 15:15 – 15:45**    **Kaffeepause**
- 15:45 - 16:15**    Der Gesetzgebungsprozess der Kodifikation des Familienrechts  
*Juan TAO, Ludwig-Maximilians-Universität München*
- 16:15 – 16:45**    **Diskussion**  
**ab 18:00**         **Gemeinsames Abendessen**

